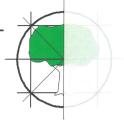
## Sachverständigenbüro für Baumpflege

Dipl.-Ing. agr. (FH) Ruth Klapötke von der Regierung Mittelfranken öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege



SVB f. Baumpflege R. Klapötke Sägweiher Str. 15 91614 Mönchsroth

TB/MARKERT Stadtplaner\*Landschafts-

architekten PartG mbB

Pillenreuther Str. 34

90459 Nürnberg

Tel.: 09853 - 38 51 12

Mobil: 0172 - 768 45 88

Mail: baumfrau49@gmx.de

29. September 2022

## ERGÄNZUNGS-GUTACHTEN ZUR GLEISFÜHRUNG Straßenbahnverlängerung Brunecker Straße 1. Ausfertigung

Gutachtenobjekt:

1 Eiche

Anwesen:

Dr.-Luise-Herzberg-Straße in Nürnberg

Ortseinsicht am:

27. September 2022

Die TB MARKERT Projektplanung und Landschaftsarchitekten (TBM) bat um Ergänzung zum Gutachten vom 30.6.2022 bezüglich Baumerhalt Eiche und der endgültig festgelegten Gleisführung und Position der Oberleitungsmasten.

Es wurde der Plan M 1:100 der Gleisführung mit Mastdarstellung für die Straßenbahnverlängerung Brunecker Straße und im M 1 : 250 der Querschnitt der Wendeschleife mit Darstellung der Maststandorte in Bezug zur Eiche vorgelegt. (s.Anhang)

Die Eiche steht 9 m vom Endpunkt des Mastauslegers entfernt. Die Krone reicht in dieses Umfeld bis auf ca. 8 m nach diesjährigem Zuwachs und Regenfall bei der Ortseinsicht hinein.

In einem Teilbereich wurden Abgrabungen (im Plan mit ///// markiert) bis auf 5 m an den Baum heran vorgenommen, Wurzeln waren nicht zu erkennen, im Randbereich waren Reste des Rückbaues einer Asphaltdecke verblieben. Die Höhendifferenz beträgt ca. 1 m.

Im Plan verläuft der Querschnitt jedoch im Bereich, in dem keine Abgrabungen vorgenommen worden waren.

Die Eiche kann bei Realisierung der Planung erhalten bleiben wenn folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- 1. Die Birke nahe der Eiche soll verbleiben
- 2. Der Asphaltbelag innerhalb des Kronentraufbereiches ist komplett in Handschachtung vorsichtig rückzubauen, die Flächen sind mit Rindenkompost zu verfüllen.
- 3. Fehlender Boden //// vor der Eiche bis zur Gleisböschung ist mit Humuserde zu verfüllen.
- 4. Kronenpflege und Kronenteileinkürzung hier insbesondere eine Einkürzung zu den künftigen Gleisen hin um 2 bis 3 m (je nach Möglichkeit der Ableitung der Äste) muss erfolgen, um für die nächsten Jahre die Oberleitung in ausreichendem

Abstand zur Krone auch bei Unwettereinwirkung zu halten. Das erfordert letztendlich auch eine baumartgerechte Nachformung der Krone.

- 5. Das Baumaterial für den Gleisunterbau besteht aus groben Schottersteinen, dies ist wasserdurchlässig und kann daher aufgebracht werden. Der untere Randbereich der baumseitigen Abböschung ist jedoch mit groben Lavasteinen zu belegen und mit einer 20 cm dicken Humusschicht abzudecken.
- 6. Ein standfester Baumschutzzaun ist nach dem Rückschnitt vor dem äusseren Kronenrand im Halbkreis bis zum verbleibenden Buschunterwuchs aufzubauen.

R. Klapotke ac

29.9.2022

## **Photos**



abgegrabene Flache



gleiches Bodennivan 7



x belassener Oberboden

abgegraben



**ANHANG** Plan Vorentwurf Straßenbahnverlängerung Brunecker Straßenbahn 8/2022

> Verkehrsplanungsamt Nürnberg

